

Lehrkräftefragebogen zum Thema „Globale Entwicklung“

Mit dem Lehrkräftefragebogen zum Projektunterricht im Themenfeld „Globale Entwicklung“ kann ein Feedback von Lehrkräften eingeholt und als Verfahren zur internen Evaluation genutzt werden.

Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

um die Qualität unserer Arbeit zu verbessern, möchten wir Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule befragen.

Der vorliegende Fragebogen enthält unterschiedliche Aussagen. Bitte entscheiden Sie inwieweit die einzelnen Aussagen auf Ihren Projektunterricht zutreffen. Wählen Sie zwischen vier Antwortvorgaben und kreuzen Sie die Antwort an, die Ihrer Meinung nach am ehesten zutrifft. Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten. Es geht um Ihre persönliche Meinung.

Sollten Sie eine Frage nicht beantworten können, lassen Sie die Antwortfelder an dieser Stelle bitte leer!

Bitte beachten Sie den folgenden Hinweis zum Schutz personenbezogener Daten!

Die Befragung ist anonym, d.h. die Daten werden ohne Angaben zu Ihrer Person erhoben und ausgewertet. Bitte geben Sie also keinen Namen auf dem Fragebogen an!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Lehrkräftefragebogen zum Projektunterricht im Themenfeld „Globale Entwicklung“

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihren Projektunterricht zu?						
		In meinem Projektunterricht im Themenfeld „Globale Entwicklung“...	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
1. Informationsbeschaffung und -verarbeitung	1.	... beschaffen sich die Schülerinnen und Schüler regelmäßig Informationen aus den Medien (Tagespresse, TV...).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	2.	...beschaffen sich Schülerinnen und Schüler Informationen, in dem sie persönliche Gespräche (Interviews) führen und die Gesprächsergebnisse festhalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	3.	... dokumentieren die Schülerinnen und Schüler regelmäßig die zu einem Thema gewonnenen Informationen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	4.	... stellen die Schülerinnen und Schüler die zu einem Thema gewonnenen Informationen adressatengerecht dar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	5.	...dokumentieren die Schülerinnen und Schüler regelmäßig den Prozess der Informationsbeschaffung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	6.	...diskutieren die Schülerinnen und Schüler über Fragen und Wege der Informationsbeschaffung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	7.	... nutzen die Schülerinnen und Schüler ihr erworbenes Wissen zur Informationsbeschaffung, um möglichst geeignete Informationsquellen auszuwählen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	8.	... beschaffen sich die Schülerinnen und Schüler fehlende Informationen selbständig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	9.	... verbinden die Schülerinnen und Schüler neu erworbene Informationen mit vorhandenen Informationen (z.B. in einer Concept map).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Erkennen von Vielfalt	10.	... vergleichen und ordnen die Schülerinnen und Schüler regelmäßig ihr Alltagswissen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	11.	... nutzen die Schülerinnen und Schüler ihr Alltagswissen, um daraus Fragen zur Globalen Entwicklung zu entwickeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	12.	... vergleichen die Schülerinnen und Schüler verschiedene technische Lösungen zu einem erkannten Problem.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	13.	... fragen die Schülerinnen und Schüler nach praktischen Lösungen für erkannte Konflikte bzw. Probleme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	14.	...sammeln die Schülerinnen und Schüler Daten, um Vielfalt zu beschreiben und fassbar zu machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	15.	... setzen sich die Schülerinnen und Schüler aktiv mit der soziokulturellen und sozialen Vielfalt dieser Welt auseinander.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	16.	... finden die Schülerinnen und Schüler selbstständig Wege, die entdeckte Vielfalt zu ordnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	17.	... können die Schülerinnen und Schüler gezielt Fragen formulieren, die sich naturwissenschaftlich bearbeiten lassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	18.	... reflektieren die Schülerinnen und Schüler regelmäßig über die wahrgenommene Vielfalt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	19.	... recherchieren die Schülerinnen und Schüler regelmäßig über die vielfältigen Zugängen und Handlungsebenen in der Globalen Entwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	20.	... formulieren die Schülerinnen und Schüler auch gezielt Fragen, die sich nicht durch naturwissenschaftliche Zugänge erschließen lassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihren Projektunterricht zu?						
		In meinem Projektunterricht im Themenfeld „Globale Entwicklung“ ...	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
3. Analyse des globalen Wandels	21.	... verschaffen sich die Schülerinnen und Schüler einen Überblick über die Meinungen zum globalen Wandel indem sie anlassbezogen in Ihrem Bekanntenkreis recherchieren. bzw. Umfragen durchführen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	22.	... formulieren die Schülerinnen und Schüler ihre Fragen zum globalen Wandel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	23.	... eignen sich die Schülerinnen und Schüler Analysemethoden an, die den globalen Wandel greifbar und erfahrbar machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	24.	... vergleichen die Schülerinnen und Schüler die verschiedenen Analyseverfahren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	25.	... experimentieren die Schülerinnen und Schüler regelmäßig mit unterschiedlichen Verfahren der Analyse.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	26.	... stellen die Schülerinnen und Schüler regelmäßig Fragen zu Globalisierungs- und Entwicklungsprozessen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	27.	... lernen die Schülerinnen und Schüler kriteriengeleitet Merkmale und Tendenzen der Globalen Entwicklung herauszuarbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	28.	... können die Schülerinnen und Schüler selbstständig eine Analyse der Globalisierungs- und Entwicklungsprozesse erstellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	29.	... nutzen die Schülerinnen und Schüler ihr (Fach-)Wissen über technische, naturwissenschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge, zur Interpretation von Globalisierungs- und Entwicklungsprozessen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Unterscheidung gesellschaftlicher Handlungsebenen	30.	...verschaffe ich den Schülerinnen und Schülern regelmäßig Möglichkeiten die Unterschiede von lokalem Handeln und politischem Handeln in der Welt wahrzunehmen und zu erkennen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	31.	... erlernen die Schülerinnen und Schüler weltpolitische Entwicklungen in ihrer Bedeutung für das persönliche Handeln in den Blick zu nehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	32.	... recherchieren die Schülerinnen und Schüler, wie Entscheidungsprozesse auf verschiedenen Handlungsebenen funktionieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	33.	... führen Schülerinnen und Schüler anlassbezogen Interviews mit verschiedenen Entscheidungsträgern und Aktivisten durch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	34.	... können Schülerinnen und Schüler Bezüge zwischen den unterschiedlichen Handlungsebenen herstellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihren Projektunterricht zu?						
		In meinem Projektunterricht im Themenfeld „Globale Entwicklung“ ...	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
5. Perspektivenwechsel und Empathie	35.	... zeigen die Schülerinnen und Schüler, dass sie eigene und fremde Wertorientierungen in ihrer Bedeutung würdigen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	36.	... zeigen die Schülerinnen und Schüler im Laufe der Beschäftigung mit dem Projekt Empathie in Fragen der soziokulturellen Vielfalt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	37.	... gebe ich den Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten festzustellen, dass „fremde“ Wertorientierungen für die jeweiligen Personen „eigene“ Wertorientierungen sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	38.	... reflektieren die Schülerinnen und Schüler regelmäßig über Normen, Regeln und Verhaltensweisen (Verhaltenskodizes) unterschiedlicher Kulturen und Religionen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	39.	... erlernen die Schülerinnen und Schüler eigene und fremde Wertorientierungen in ihrer Bedeutung für die alltägliche Lebensgestaltung zu reflektieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	40.	... gelingt es den Schülerinnen und Schülern eigene und fremde Wertorientierungen in ihrer Bedeutung zu würdigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	41.	... lege ich besonderen Wert darauf, dass die Schülerinnen und Schüler Empathie für Andersdenkende entwickeln können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	42.	... gebe ich den Schülerinnen und Schüler immer wieder bewusst Raum, um sich eigene und fremde Wertorientierungen bewusst zu machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Kritische Reflexion und Stellungnahme	43.	... trauen sich die Schülerinnen und Schüler auch etablierte Modelle kritisch zu hinterfragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	44.	... vertreten die Schülerinnen und Schüler in Diskussionen den eigenen Standpunkt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	45.	... können die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Standpunkte veranschaulichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	46.	... setzen sich die Schülerinnen und Schüler regelmäßig kritisch mit Globalisierungs- und Entwicklungsfragen auseinander.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	47.	... reflektieren und bewerten die Schülerinnen und Schüler regelmäßig Handlungen, Entscheidungen und Prozesse vor dem Hintergrund des Leitbilds einer nachhaltigen Entwicklung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	48.	... diskutieren und reflektieren die Schülerinnen und Schüler projektbezogen über die Rolle der Menschenrechte in Globalisierungs- und Entwicklungsfragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	49.	... können die Schülerinnen und Schüler Mechanismen der internationalen Konsensbildung veranschaulichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	50.	... können die Schülerinnen und Schüler Mechanismen der internationalen Konsensbildung beurteilen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	51.	... präsentieren die Schülerinnen und Schüler verschiedene Standpunkte zu Globalisierungs- und Entwicklungsfragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	52.	... beziehen die Schülerinnen und Schüler persönlich Stellung zu verschiedenen Standpunkten zu Globalisierungs- und Entwicklungsfragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihren Projektunterricht zu?						
		In meinem Projektunterricht im Themenfeld „Globale Entwicklung“ ...	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
7. Beurteilen von Entwicklungsmaßnahmen	53.	... lernen die Schülerinnen und Schüler Entwicklungsmaßnahmen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Interessen und Rahmenbedingungen zu bewerten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	54.	... bedenken die Schülerinnen und Schüler immer auch Alternativen zu Entwicklungsmaßnahmen und beziehen diese in ihre Beurteilung ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Solidarität und Mitverantwortung	55.	... diskutieren die Schülerinnen und Schüler regelmäßig darüber welche Verantwortung sie selbst für globale Entwicklungen und Prozesse haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	56.	... stellen die Schülerinnen und Schüler regelmäßig Fragen nach der Bedeutung der Umweltproblematik (Klimawandel, Umweltverschmutzung, etc.) im Alltag.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	57.	... lernen die Schülerinnen und Schüler ihr Umweltverhalten in ihrem eigenen Alltag zu beobachten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	58.	... sammeln die Schülerinnen und Schüler regelmäßig Daten zum eigenen Umwelthandeln im Alltag.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	59.	... nutzen die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen über Möglichkeiten persönlicher Informationsbeschaffung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	60.	... lernen die Schülerinnen und Schüler Fragen nach der Machbarkeit praktischer Lösungen in der Umweltproblematik (Klimawandel, Umweltverschmutzung, etc.) zu stellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	61.	... recherchieren die Schülerinnen und Schüler zu fachlichen und übergreifenden Hintergründen zur Bedeutung der Umweltproblematik (Klimawandel, Umweltverschmutzung, etc.).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
62.	... lernen die Schülerinnen und Schüler Bereiche persönlicher Mitverantwortung für Mensch und Umwelt nach fachlichen Gesichtspunkten zu ordnen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihren Unterricht zu?						
		In meinem Projektunterricht im Themenfeld „Globale Entwicklung“ ...	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
9. Verständigung und Konfliktlösung	63.	... kommunizieren die Schülerinnen und Schüler regelmäßig in verschiedenen Sozialformen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	64.	... setzen sich die Schülerinnen und Schüler immer wieder mit der Frage auseinander, welche Einflüsse und Interessen verhindern, dass Kooperationen realisiert werden können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	65.	... gebe ich den Schülerinnen und Schüler Gelegenheit soziokulturelle und interessenbestimmte Barrieren in der Kommunikation und Zusammenarbeit zu erkennen und zu dokumentieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	66.	... versuchen die Schülerinnen und Schüler Wege zu finden, wie soziokulturelle und interessenbestimmte Barrieren in Kommunikation und Zusammenarbeit überwunden werden können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	67.	... können die Schülerinnen und Schüler Beispiele erfolgreicher Überwindung soziokultureller und interessenbestimmter Barrieren in der Kommunikation präsentieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	68.	... nutzen die Schülerinnen und Schüler ihr (Fach-)Wissen über technische, naturwissenschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge, um möglichst tragfähige Konfliktlösungen zu erarbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	69.	... lernen die Schülerinnen und Schüler sich in Diskussionen zu verständigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Handlungsfähigkeit im globalen Wandel	70.	... beurteilen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Möglichkeiten zur Reduktion von Komplexität.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	71.	... verwenden die Schülerinnen und Schüler ihr Fachwissen über technische, naturwissenschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge um Komplexität angemessen zu reduzieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	72.	... nutzen die Schülerinnen und Schüler ihr (Fach-)Wissen über technische, naturwissenschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge, um Ungewissheit offener Situationen besser zu ertragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	73.	... erkunden die Schülerinnen und Schüler ergebnisoffen mögliche Handlungsoptionen im Kontext der globalen Entwicklung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	74.	... lernen die Schülerinnen und Schüler die Ungewissheit in offenen Situationen zu ertragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	75.	... nutzen die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen um die gesellschaftliche Handlungsfähigkeit im globalen Wandel zu sichern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	76.	... entwickeln die Schülerinnen und Schüler Innovationsbereitschaft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihren Unterricht zu?						
		In meinem Projektunterricht im Themenfeld „Globale Entwicklung“ ...	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu
11. Partizipation und Mitgestaltung	77.	... kommunizieren die Schülerinnen und Schüler Ziele der nachhaltigen Entwicklung im privaten, schulischen und beruflichen Bereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	78.	... erklären und veranschaulichen die Schülerinnen und Schüler Ziele der nachhaltigen Entwicklung im privaten, schulischen und beruflichen Bereich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	79.	... diskutieren die Schülerinnen und Schüler die Umsetzung der Ziele der nachhaltigen Entwicklung im privaten, schulischen und beruflichen Bereich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	80.	... verwenden die Schülerinnen und Schüler ihr (Fach-)Wissen über technische, naturwissenschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge, um Ziele nachhaltiger Entwicklung zu verfolgen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	81.	... beteiligen sich die Schülerinnen und Schüler auf der Basis ihres (Fach-) Wissens über technische, naturwissenschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge an der Umsetzung von Zielen nachhaltiger Entwicklung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	82.	... entwickeln die Schülerinnen und Schüler die Bereitschaft zur Partizipation und Mitgestaltung globaler Entwicklungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	83.	... lernen die Schülerinnen mündige Entscheidungen zur Beteiligung an der Umsetzung von Zielen nachhaltiger Entwicklung zu treffen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>